

die autoren bei der arbeit



In der Kontemplation wird die Zeit in ihrer Dimensionslosigkeit erfaßt. In ihr liegt ein Potential der existentiellen Daseinserfahrung.

98

zeitvertreibstour

Christian Drawert & Tino Valentinitzsch

98

Christian Drawert & Tino Valentinitzsch



zeitvertreibstour

3



Die Idee des Zeitvertreibmobils basiert auf den gewonnenen Erkenntnissen aus der Studie "Der Angler - Studie zum Zeitvertreib". Der Zeitvertreib geschieht in der Zwischenzeit. Sein Auftreten ist unvorhersehbar und zufällig, also unkalkulierbar. Der Zeitvertreib erfolgt häufig unterbewußt und ist somit ein intraindividuelles Erlebnis. Der Sinn des Zeitvertreibs liegt in der "Beschleunigung" oder "Verlangsamung" der Zeit. Das Konzept ruht auf der Idee der Verlangsamung. Die Verlangsamung entsteht durch Kontemplation; über das Moment der besinnlichen Betrachtung werden wir mit uns selbst konfrontiert und zur Reflektion angeregt. Da der Wahrnehmungsprozeß individuell differiert, kann kein allgemeingültiges Verhaltensrezept verschrieben werden. Vielmehr muß ein Anstoß gegeben werden, um kontemplative Wahrnehmung zu forcieren. In der Kontemplation wird die Zeit in ihrer Dimensionslosigkeit erfaßt. In ihr liegt ein Potential der existentiellen Daseinserfahrung. Die Umsetzung des Konzeptes soll in Form einer mobilen Installation erfolgen. Durch das zeitlich und örtlich unbestimmte, also zufällige Auftreten der Installation, entzieht sie sich der bewußten Planung unseres Tagesablaufes. Wir werden von ihr überrascht und überrumpelt, in der Zwischenzeit. Durch eine Irritation im Alltäglichen wird ein Anstoß zur kontemplativen Auseinandersetzung des Betrachters erzwungen. Die subtile Erscheinung der Installation im Stadtbild darf über einen anfänglichen Unterhaltungswert nicht hinausgehen. Anfangs in Staunen versetzt werden wir alsbald, mangels Selbsterklärung der Installation, mit uns alleine gelassen. In dieser Situation nonverbaler Kommunikation erhält der Betrachter die Chance selbstbestimmter Kontemplation, Reflektion und Selbstreflektion.

